

"Augen auf bei der Berufs-/Fächerwahl!" - Frustbeitrag der anderen Art

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. September 2023 19:42

Zitat von Sissymaus

Dein Dienstherr kann wenig dafür, dass du die Arbeitszeitvorgaben nicht einhältst. Kein Bundesland wird dir mehr bezahlen, nur weil du nicht aufhören kannst, zu arbeiten. Im Sinne einer burnout-Gefahr empfehle ich dir dringend, deine Arbeitszeit zu begrenzen. Das ist das erste, was man als Lehrer lernen sollte.

Nun - das Glück - und die Tragik des Lehrerberufes liegt in der (teilweisen) Zeitautonomie. Als Lehrer kann und darf ich mir die nachmittägliche Erholungspause gönnen, um dann den Unterricht vorzubereiten, mich anschließend nach dem Abendessen zum Abendfilm niederzusetzen und vor dem Einschlafen nochmals Revue passieren zu lassen, wie ich mir den nächsten Tag vorstelle. Ich arbeite bereits viele Jahre - und die Flamme lodert noch 😊 Ich teile meinen Brennstoff schon ein. Ab und an braucht es etwas Brandbeschleuniger - meist liefern den die Pubertierenden 8er, um mich morgens auf Betriebstemperatur zu bringen. Aber geht schon 😊

Dafür kann ich übers WE per "Slow-Cooking" den Montagsunterricht ausbraten oder in Gedanken an die Klassenarbeiten, die ich dann auf dem Schreibtisch liegen, die Flammen legen. Meist bleibt es bei roter Farbe. In Grundschulklassen grün - weil das irgendjemand als positiver definiert hatte.